

Trotz Malheur eine Topleistung von Nil Karazi im Rennen für die Fegentri Damen Amateur-Weltmeisterschaft in Köln, 24. Juli 2011

Die QATAR NEAR FEGENTRI WELTMEISTERSCHAFTEN DER DAMEN war das Rennen der „Verluste“ für den 4-jährigen Hengst Nil Karazi (Dormane x Kahloucha).



Oben: Nil Karazi im Alter von 4 Jahren.

Kurz vor dem Rennen verlor er ein Eisen, das in Eile ersetzt werden musste. Den zweiten Verlust erlitt er am Start hinter der Startmaschine, als er seine Reiterin **Sarah Leutwiler** verlor und im schweren Boden (Bodenwert 5.2) alleine eine Runde im Galopp auf der 2'200 Meter langen Bahn von Köln zurücklegte. Trotzdem wurde er von der Rennleitung zum Start zugelassen.

Am Start des 1'400 Meter Parcours für 4-jährige und ältere Pferde mit einer Dotation von € 6'000.- standen 8 Teilnehmer. **Nil Karazi** hielt sich von Beginn weg im hinteren Drittel des Feldes versteckt, ging an drittletzter Stelle in den Schlussbogen und hielt diese Position bis Mitte des Einlaufs. Auf den letzten 500 Metern machte er von hinten kommend schnell Plätze gut, war einen Moment an der Spitze, musste sich am Zielposten um einen Kopf geschlagen hinter der französischen Stute **La Madou** (Djel Bon x Mindor du Bournais) mit dem dritten Platz begnügen und verlor auf den Sieger **Terach EL Samawi** (Tidjani x Octavia El Samawi) nur gerade eine Dreiviertellänge. **Terach EL Samawi** ist zur Zeit das führende Rennpferd in Deutschland und Madou platzierte sich eine Woche zuvor in Newbury in den **AL HAI GROUP ZAABEEL INTERNATIONAL STAKES (Gruppe I)**. **Nil Karazi** war der beste 4-jährige im Feld, bestätigte seine bisherigen konstanten Leistungen und gewinnt zunehmend an Reife.